

SLOWAKISCHES INSTITUT IN WIEN



SK •• EU2016

Slovak Presidency of the Council
of the European Union

PROGRAMM

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

} 2016

CULTURE &
SLOVAKIA

GOOD IDEA

DIREKTORIN DES INSTITUTS



Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Freunde!

Es ist mir wieder eine große Freude Ihnen unser Programm für Herbst und Winter 2016 vorzustellen. Im Jahr der slowakischen EU-Ratspräsidentschaft haben wir uns vorgenommen, Ihnen das Beste aus dem slowakischen Kunst- und Kulturbereich zu präsentieren.

In Zusammenarbeit mit den Honorarkonsulaten der Slowakischen Republik für Niederösterreich, Salzburg und Burgenland haben wir folgende Veranstaltungsreihe vorbereitet: Die Ausstellung „Alexander Dubček – Das menschliche Antlitz der Politik“ findet in St. Pölten statt, ein Galakonzert von Peter Valentovič und Tünde Jakab im Schloss Kittsee und eine Buchpräsentation „Von Pressburg nach Salzburg“ in Salzburg.

In unserer ersten Ausstellung im Slowakischen Institut „Im TRACHTENstil/ VyKROJenô“ präsentieren wir traditionelle und volkstümliche Kleidung aus der Slowakei. Neben unseren traditionellen Trachten werden wir aber auch unseren etablierten slowakischen Modeschöpfer im MQ im Rahmen der Vienna Fashion Week bewundern können.

2014 waren wir alle sehr glücklich, Priester Anton Sroholec, einen der bedeutendsten Dissidenten, bei uns zu Gast zu haben. Seine Erzählungen und Erinnerungen an diese „bewegten Zeiten“ haben uns sehr beeindruckt. Der Film der Regisseurin Alena Čermáková zeigt uns noch mehr über ihn.

Die Ausstellung „Zyklus 11.0 – Zeitgenössische Kunst Slowakei-Niederösterreich“ eröffnen wir in Stift Lilienfeld. Wir präsentieren dabei sechs renommierteste KünstlerInnen quer durch alle Generationen.

Das EUNIC Cluster Austria ist heuer ganz besonders aktiv. Im Haus der Europäischen Union lesen wir am 26. September zum Tag der Sprachen aus dem Buch „Der Kleine Prinz“ in verschiedenen europäischen Sprachen. Am Tag des Kaffees hören wir im Café Sperl Auszüge aus der schwedischen und slowakischen Literatur.

Im Oktober findet bereits zum vierten Mal die Vienna Design Week statt. Die Ausstellung „Dialoge SK- kleinere und größere Themen des slowakischen Designs“ gibt anlässlich der slowakischen EU-Ratspräsidentschaft einen Einblick in die slowakische Design-Szene.

Bereits zum vierten Mal veranstalten wir eine Pressekonferenz zu den Bratislava Jazz Days, bei denen sich Jazzstars aus aller Welt treffen. Heuer gibt es zusätzlich ein Konzert von Peter Lipa im Jazz Klub Porgy&Bess.

Wir sind der Vienna Insurance Group sehr dankbar für die lange und erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Ausstellung „Holzkirchen der Slowakei“ dürfen wir in Zusammenarbeit mit mehreren slowakischen Institutionen, der Vienna Insurance Group, der Ungarischen Botschaft und dem Balassi Institut – Collegium Hungaricum am 12.10. im VIG Ringturm festlich eröffnen.

Im November präsentieren sich auf der internationalen Buchmesse, der BuchWien, auch slowakische Autoren.

Bei einem musikalischen Salon in der Villa Trebitsch stellt die Pianistin Petra Pogady ihre jungen Gäste vor. Der Chor der Slowakischen Philharmonie, begleitet vom Slowakischen Kammerorchester, wird im Herzen der Stadt Wien, in der Peterskirche, erklingen.

Zum ersten Mal zeigt das Wiener Museum moderner Kunst – MUMOK die bisher größte Retrospektive des slowakischen Konzept-Künstlers Julius Koller.

Der Bildhauer Juraj Čutek widmet sich der Monumentalplastik. Seine einzigartigen Arbeiten wurden bereits in der Slowakei, der Schweiz, den Niederlanden sowie in Deutschland und Frankreich, ausgestellt. Wir freuen uns auf ihn am 7.12. im Slowakischen Institut.

Schon jetzt laden wir Sie am Ende der slowakischen EU-Ratspräsidentschaft zu einem Konzert mit der Operndiva Edita Gruberova und dem Bassbariton Richard Šveda unter der Leitung von Peter Valentovič am 17.12. um 18 Uhr in den Stephansdom ein.

Vergessen Sie bitte nicht, unsere traditionellen Lunchkonzerte zu besuchen und vergessen Sie bitte auch das folgende nicht: Sie sind wie immer zu allen Veranstaltungen herzlichst eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ALENA HERIBANOVÁ
DIREKTORIN

PROGRAMM DES SLOWAKISCHEN INSTITUTS IN WIEN

PROGRAMM
SEPTEMBER
OKTOBER
NOVEMBER
DEZEMBER

} **2016**



SEPTEMBER

SPORT & SLOVAKIA

GOOD IDEA

Paralympische Sommerspiele
7.-18.9.2016 in Rio de Janeiro

Wir drücken unseren SportlerInnen die Daumen und erinnern an die vorjährige Fotoausstellung 'Barrierefreies Leben - eine Motivation für uns' im Haus der Europäischen Union mit den Bildern des slowakischen Fotografen Roman Benický und des österreichischen Fotografen Franz Baldauf.





Bis 23.9 AUSSTELLUNG
Stadtmuseum, Prandtauerstr. 2, 3100 St. Pölten
„Alexander Dubček – Das menschliche Antlitz der Politik“

Die Ausstellung beleuchtet mit Fotografien von Vladimír Benko und Infotafeln den tschechoslowakischen Reformpolitiker und die Symbolfigur des Prager Frühlings Alexander Dubček.

Alexander Dubček (1921-1992) hatte eine bedeutende Rolle in der Demokratiebewegung von 1968 in der kommunistischen Tschechoslowakei, die das Ziel eines "Sozialismus mit menschlichem Antlitz" verfolgte.

In Zusammenarbeit mit dem Honorarkonsulat der Slowakischen Republik für Niederösterreich und dem slowakischen Außenamt.



3.9 Sa 19.00 GALAKONZERT
Schloss Kittsee, Dr. Ladislaus Batthyányplatz 1,
2421 Schloss Kitts

Tünde Jakab (Flöte) und Peter Valentovič (Klavier)

Tünde Jakab ist Preisträgerin von zahlreichen nationalen und internationalen Flötenwettbewerben. Sie hat mit renommierten Dirigenten und Künstlern wie Ondrej Lenárd, Fritz Brucker, Marelize Gerber, Kristina Szerezy zusammengearbeitet. An der Seite der legendären Kammersängerin Renate Holm gab sie regelmäßig Konzerte. 2015 und 2016 war sie 1. Flötistin in der Slowakischen Staatsoper Košice.

Peter Valentovič gilt derzeit als einer der gefragtesten Dirigenten der Slowakei. Er war Studienleiter der Tiroler Festspiele Erl und am Stadttheater Bozen, Dirigent und Chordirektor an der Cape Town Opera in Südafrika und Erster Kapellmeister an der Staatsoper in Istanbul. Als Liedbegleiter tritt er mit Edita Gruberova an der Bayerischen Staatsoper München, dem Opernhaus Zürich sowie in Frankfurt, Budapest und Tokyo auf. Nächstes Jahr ist er auch in der Wiener Staatsoper und in der Mailänder Scala zu sehen.

Die Anmeldung ist unter consulat@equesdevino.eu erforderlich.



14.9 Mi 18.30 AUSSTELLUNG
Slowakisches Institut in Wien
Im TRACHTENstil/VyKROJenô

Die Ausstellung gewährt einen Einblick in den „eigenen Schrank“ des Zentrums für Volkstümliches Künstlerisches Schaffen (ÚLUV) in Bratislava und zeichnet auf verspielte Weise Bilder der slowakischen Geschichte, durch welche man das breit gefächerte kulturelle Erbe unserer Vorfahren erleben kann. Die Ausstellung präsentiert Kleidung als Ausdruck traditioneller Kultur, enthüllt Techniken und Material zu ihrer Herstellung, beeindruckt die Besucher und weckt ihr Interesse an vom Volkstümlichen inspirierter traditioneller und stilisierter Kleidung.

Musikalische Umrahmung: Mucha Quartett
Ausstellungsdauer: 15.9-27.9.2016

In Zusammenarbeit mit dem ÚLUV in Bratislava.



14.9 Mi VIENNA FASHION WEEK 2016
MuseumsQuartier/Ovalhalle, Museumsplatz
1,1070 Wien

Die MQ VIENNA FASHION WEEK präsentiert u.a. einige etablierte slowakische Modeschaffende.

19.00 Rozbora Couture

Die Modelle von Rozbora Couture werden von modernen und unabhängigen Frauen getragen, die feine Extravaganz, Luxus und urbanen Stil mit der Philosophie der Slow-Fashion bevorzugen und zugleich Tragekomfort und Kombinierbarkeit schätzen.

21.00 Zuzana Haková, LA RENA, WE ARE NOT SISTERS (WRNS)

Zuzana Haková und die Marke **La Rena von Renata Kliská** gehören zurzeit zur Spitze der slowakischen Modeszene; ihr Werk ist auch in Metropolen wie Cannes, New York, Monaco oder Peking bekannt.

In Zusammenarbeit mit der STAR PRODUCTION.

Eintritt: Tagesticket 19,- EUR

Kartenverkauf unter www.mqviennafashionweek.com



21.9 Mi 18.30 FILMVORFÜHRUNG
Slowakisches Institut in Wien

Film "Anton Srholec" (Regie: Alena Čermáková, 2015, 96 Min., mit deutschen Untertiteln)

Anton Srholec (1929-2016) war einer der bedeutendsten Dissidenten-Priester in der Slowakei. Er wurde 1999 mit dem Kardinal-König-Preis für Verdienste um Glauben und Freiheit und 2013 mit dem Ján-Langoš-Stiftungs-Preis für Verdienste um die Demokratie ausgezeichnet. Er war Präsident der Konföderation der politischen Gefangenen der Slowakei, die Licht in die totalitäre Zeit von 1948-1989 bringen und den Opfern zu Gerechtigkeit und Genugtuung verhelfen will. Von 1992-2015 leitete Pater Srholec das Obdachlosenprojekt Resoty in Bratislava.

Anschließend: Podiumsdiskussion mit Regisseurin Alena Čermáková und Produzent Dávid Čorba



22.-25.9 Do-So viennacontemporary
Marx Halle, Karl-Farkas-Gasse 19, 1030 Wien

Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe der viennacontemporary im spektakulären Ambiente der Marx Halle versammelt die größte und bedeutendste Kunstmesse der Region auch heuer mehr als 100 österreichische, osteuropäische und internationale Galerien und präsentiert junge und etablierte zeitgenössische Kunst. Auch die slowakische Galerie **Gandy Gallery** stellt aus. Mit den diesjährigen Sonderpräsentationen – Solo Expanded, ZONE1, Nordic Highlights und Focus: Ex-Yugoslavia and Albania – und vielversprechenden Begleitveranstaltungen ist die viennacontemporary ein Highlight des Kulturherbsts 2016.

Tageskarte: 12,50 EUR. Mehr Informationen unter www.viennacontemporary.at



23.9 Fr 19.00 AUSSTELLUNG
Stift Lilienfeld - Dormitorium, Klosterrotte 1, 3180 Lilienfeld

Ausstellungszyklus „Mitteleuropa / Donaauraum – Nahe Ferne“: ART CONNECT EUROPE

Zum 11. Mal zeigt das Zisterzienserstift Lilienfeld im Rahmen des Mitteleuropa-Zyklus Gegenwartskunst aus Mitteleuropa bzw. aus dem Donaauraum. Heuer stehen die Slowakei und Niederösterreich im Mittelpunkt. Die Ausstellung folgt dem Grundgedanken, einen Konnex von heimischer und zentraleuropäischer Kunst herzustellen. Neben österreichischen KünstlerInnen werden renommierte slowakische KünstlerInnen quer durch alle Generationen präsentiert (**Erik Binder, Jozef Jankovič, Peter Roller, Ondrej Zimka, Zora Palová**). Ihre rund 40 hochkarätigen **Skulpturen, Plastiken** und **Objekten** sind fast alle in den letzten Jahren entstanden.

Ausstellungsdauer: 23.9.-26.10.2016

Öffnungszeiten: Fr-So und Feiertage 14-17 sowie nach Voranmeldung (Stadt Lilienfeld, Frau Dür, +43-2762-52212-22)

Mehr Informationen unter <http://mitteleuropakunst.org/>



26.9 Mo ab 16.00 WORKSHOPS UND LESUNG
Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

Der Kleine Prinz – Eine Reise durch Europas Sprachenvielfalt
16.00-17.30 Uhr: Nachmittagsprogramm für Kinder und Jugendliche

Kleiner-Prinz-Videos in verschiedenen europäischen Sprachen
Ateliers für die Kinder

19.00 Uhr: Abendveranstaltung für Erwachsene

„Der Kleine Prinz – eine Botschaft für Europa?“ – Vortrag von Dr. Susanne Schauf

Mehrsprachige Lesung aus „Der Kleine Prinz“

Parallel dazu läuft die Kleiner-Prinz-Ausstellung in 40 Sprachen
(5.-26. September, Mo.-Fr., 9-17 Uhr)

Anmeldung per E-Mail erbeten an: comm-rep-vie-veranstaltung@ec.europa.eu

In Zusammenarbeit mit dem EUNIC Austria Cluster, dem Informationsbüro des Europäischen Parlaments und der Vertretung der Europäischen Kommission.



28.9 Mi 19.00 FEIER IM CAFÉ CENTRAL
Café Central, Herrngasse 14, 1010 Wien

Auftaktveranstaltung anlässlich des 140. Jahrestages des Café Central und des 5. Jahrestages des Tags des Kaffees

Der österreichische Schauspieler Robert Reinagl liest aus ausgewählten Werken von europäischen AutorInnen zum Thema „FluchtPunkt“.

Musikalische Umrahmung von der **EUNIC-Collage Band** (Andrej Prozorov – Saxophon, Vlado Blum – Gitarre).

In Zusammenarbeit mit dem EUNIC Cluster Wien.



OKTOBER



CULTURE &
SLOVAKIA

GOOD IDEA





3.10 Mo 18.30 AUSSTELLUNG

Slowakisches Institut in Wien

VIENNA DESIGN WEEK mit der Ausstellung „DialogeSK - Kleinere und größere Themen des slowakischen Designs“

Die Ausstellung ist ein Einblick in die Designszene der Slowakei anlässlich der slowakischen EU-Ratspräsidentschaft. 22 Designer und zwei Studios stellen eine breite Skala von Objekten vor, die auf ihre eigene Weise die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Präsentiert werden **Glas, Schuhe, Schmuck, Keramik, Holz, Produkt-Design, Papier- und Leder-Design, Interieur-Accessoires, Möbel, Filz, Musikinstrumente, Souvenirs, Leuchter** und **das „fliegende Auto“ Aeromobil.**

Kuratorinnen: Katarína Hubová, Adriena Pekárová

Ausstellungsgestaltung: Matúš Lelovský, Peter Liška

Ausstellungsdauer: 4.10-17.10.2016

In Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Zentrum für Design in Bratislava, dem Außenministerium der Slowakischen Republik und dem Kulturministerium der Slowakischen Republik



5.10 Mi PRESSEKONFERENZ UND JAZZKONZERT

11 Uhr - Pressekonferenz zu BRATISLAVA JAZZ DAYS

Slowakisches Institut in Wien

Bereits zum 4. Mal veranstaltet das Slowakische Institut eine Pressekonferenz zum Festival Bratislava Jazz Days, wobei sich in Bratislava Jazzstars aus der ganzen Welt treffen.

20.30 Uhr - Jazzkonzert mit Peter Lipa & Band

Porgy&Bess, Riemergasse 11, 1010 Wien

Peter Lipa gehört zu den Legenden der slowakischen Jazzszene. Er bekennt sich zu Einflüssen von Sängern wie Ray Charles, Joe Cocker und Bobby McFerrin, und während seiner Karriere als Sänger gelang es ihm stets, sich mit ausgezeichneten Musikern zu umgeben, die ihm zu seinem europaweiten Ruf als Jazzsänger mitverhalfen. Schon in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts fand er sich im Magazin Jazz Forum regelmäßig unter den Top 5 der europäischen Jazzsänger wieder. 1976 begründete er gemeinsam mit Miloš Paško die Tradition der Bratislavaer Jazztage.

Kartenverkauf unter www.porgy.at



6.10 Do 19.00 EUNIC-LESUNG

Café Sperl, Gumpendorfer Str. 11, 1060 Wien

Lesungen mit europäischen AutorInnen anlässlich des Internationalen Tags des Kaffees zum Thema **FluchtPunkt**

Der österreichische Schauspieler **Paul Matić** liest aus dem Roman „Die undankbare Fremde“ der slowakisch-schweizerischen Autorin **Irena Brežná** und aus dem Werk „Das Kamel ohne Höcker“ des schwedischen Autors **Jonas Hassen Khemiri**.

Irena Brežná wurde in der Tschechoslowakei geboren und emigrierte 1968 in die Schweiz. Anpassung und Dankbarkeit werden von ihr erwartet. Als Heranwachsende rebelliert sie zunächst gegen ihr Gastland. Schließlich nähert sie sich aus verschiedenen Kulturketten eine neue Identität zusammen. Klug und reflektiert beleuchtet sie in ihrem Roman „Die undankbare Fremde“ das Thema Emigration. Mit kraftvollen und starken Bildern erzählt sie vom Fremdsein.

Mit musikalischer Umrahmung durch den Gitarristen

Peter Luha (SK).

In Zusammenarbeit mit EUNIC Austria (Netzwerk der ausländischen Kulturvertretungen diverser Länder in Wien), dem Kaffeehausverband und der Schwedischen Botschaft in Wien.

12.10 Mi 18.30 AUSSTELLUNG

VIG-Rigturm, Schottenring 30, 1010 Wien

Holzkirchen in der Slowakei

Die Ausstellung beleuchtet die wertvollsten Sakralbauten in der Slowakei. Es sind die faszinierenden Holzkirchen, von den Kulturdenkmälern der Gotik über die der protestantischen Renaissance bis hin zur byzantinischen Kultur in den Ostkarpaten. Mit zwölf Holzkirchenmodellen des Bardejovers Ladislav Cydil. Die Ausstellung wird durch qualitativ hochwertige Bücher mit Fotografien von **Gábor Méry** und **Marcell Jankovics** ergänzt. Ausstellungsdauer: 13.10-4.11.2016

In Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt Bratislava, der Vienna Insurance Group, dem Šariš-Museum Bardejov, der Ungarischen Botschaft in Wien und dem Balassi Institut-Collegium Hungaricum



12.10 Mi 19.30 KONZERT
Votivkirche, Rooseveltplatz, 1090 Wien
Konzert der Wiener Franz Liszt-Gesellschaft
zum 130. Todesjahr von Franz Liszt

Martin Kovarik (Orgel, CZ), Eva Kovarik
(Violine, SK)

Das Kovarik-Duo verbindet höchste Virtuosität mit intensivstem Ausdruck und Klassik mit Moderne. Das Künstlerpaar lebt und wirkt in der Schweiz. Ihr Lehrer Jean Guillou wie auch weitere Musiker schätzen die beiden Interpreten außerordentlich, und das Duo durfte sich schon durch seine reiche Konzerttätigkeit einen internationalen Namen machen. Werke von Franz Liszt, Max Reger und Jean Guillou.

Das Konzert steht unter dem Ehrenschutz von S. E. Jan Sechter, Botschafter der Tschechischen Republik in Österreich, und S.E. Juraj Macháč, Botschafter der Slowakischen Republik in Österreich. In Zusammenarbeit mit dem Tschechischen Zentrum in Wien und der Wiener Franz-Liszt-Gesellschaft.

13.-14.10 Mi-Fr, jeweils 10.00 und 16.00,
MÖP Puppentheater,
Pfarrgasse 2, 2340 Mödling
Internationales Festival „Figuren Theater
Treff 2016“

“Hopsiball” - Figurentheater Bratislava (SK)

“Hopsiball” ist ein Märchen über einen ungehorsamen Ball, der den Freunden Miriam und Andreas vom Drachen Rache entführt wird, damit auch die kleinen Drachenkinder damit spielen können. Weder der Polizist noch der Panzerfahrer, der Kosmonaut oder der kleine Hund haben etwas von diesem Ball oder dem Drachen gehört. Sie werden ein ganzes Stück weit wandern und viele Abenteuer erleben, bis sie den Ball endlich finden.

Spiel in deutscher Sprache von Miriam Kalinková und Andrej Kováč. Regie Róbert Šuchta.

Mehr Informationen zu den Karten und anderen Spielen unter <http://www.puppentheater.co.at/>.

13.10 Do 19.00 LESUNG UND VORTRAG
Forum Zeit und Glaube, Otto-Mauer-
Zentrum, Währinger Straße 2-4, 1090
Wien
Pavol Strauss – der ewige Dissident

Pavol Strauss (1912-1994) war ein slowakischer Arzt, Dichter, Aphoristiker und eine der Schlüsselfiguren des slowakischen „Dissens“. In der Zeit des Schematismus (50er Jahre des 20. Jhs.) und während des Sozialismus konnte er nicht publizieren. Seine Bücher wurden erst nach der sog. Sanften Revolution von 1989 herausgegeben.

Sein Werk wird von **Prof. Mária Bátorová** (Slowakische Akademie der Wissenschaften Bratislava) näher vorgestellt. Ferner wird aus seiner in deutscher Sprache erschienenen Lyrik (Schwarze Verse, Kanone auf dem Ei 1936/37) gelesen. Anschließend wird der neue Lyrikband „Die Enge Pforte“ von **Prof. Tibor Žilka** und **Dr. Ján Gallik** von der Universität Nitra präsentiert. In Zusammenarbeit mit dem Forum Zeit und Glaube und dem Otto-Mauer-Zentrum in Wien.



18.10 Di 18.00 AUSSTELLUNG
Qalyssoft GmbH - Saturn Tower,
Leonard-Bernstein-Straße 10, 1220 Wien
Qalyssoft-Ausstellung

2016 feiert der IT-Dienstleister Qalyssoft sein 10-jähriges Jubiläum. Qalyssoft vereint Technologie und Kunst unter der Marke QalysmArt, die eine einzigartige Möglichkeit bietet, Kunstwerke digital darzustellen und zu verbreiten. In der Ausstellung erwarten Sie Werke von namhaften KünstlerInnen aus Ungarn, der Slowakei und Österreich.



24.10 Mo 19.00 AUSSTELLUNG
MUSA, Felderstraße 6-8, 1010 Wien
LOOKING FOR THE CLOUDS. Contemporary
Photography in Times of Conflict

Eine Ausstellung des Europäischen
Monats der Fotografie

“Looking for the Clouds” spannt zeitlich und thematisch einen Bogen vom 11. September 2001 mit seinen tragischen Ereignissen in New York bis herauf in das Jahr 2015, das sich uns allen als Höhepunkt einer beispiellosen, erzwungenen Migrationswelle eingepreßt hat. Die Ausstellung zeigt fotografische Arbeiten sowie Videos von internationalen KünstlerInnen und FotojournalistInnen, auch von **Juraj Mravec (SK)** und **Martin Kollár (SK)** zur Geschichte der letzten 15 Jahre. Ausstellungsdauer: 25.10.2016-4.2.2017. Mehr Informationen unter www.musa.at.



27.10 Do 21.00 JAZZKONZERT
Jazzland, Franz-Josefs-Kai 29, 1010 Wien

Piotr Wyleżół (PL) – Klavier, Patryk Dobosz (PL) – Schlagzeug, Tymon Trabcinski (CZ) – Bass, Lukáš Oravec (SK) – Trompete, Bernhard Wiesigner (AT) – Saxophon

Das **Lukáš Oravec** Quartet geht auf Tournee in die Slowakei, die Tschechische Republik und nach Österreich. Das Quartett gewann den ersten Preis des Wettbewerbs „Young Faces of Slovak Jazz“ sowie den „Preis für interpretative Leistung“ für ihren Frontmann; 2013 erschien ihr Debutalbum mit dem Titel „Introducing Lukáš Oravec Quartet“, dem die Auszeichnung ESPRIT 2013 für das beste slowakische Album des Jahres verliehen wurde. 2015 erschien ihr zweites Album „Piotrology“, heuer erscheint das neue Album „Lukáš Oravec Quartet feat. Bob Mintzer“.

Am 28.10 findet das gleiche Konzert in Klagenfurt statt.

NOVEMBER



INVEST IN
SLOVAKIA

GOOD IDEA



• • • • • • Visegrad Group

**7.11 Mo 19.00 BUCHPRÄSENTATION
Salzburg – Ort wird noch bekannt gegeben**

**„Von Pressburg nach Salzburg“ (Autoren:
Peter Janoviček, Robert Hofrichter)**

In ihrem Buch begeben sich der gebürtige Pressburger Robert Hofrichter, Kosmopolit aus Salzburg, und sein slowakischer Neffe Peter Janovick aus Bratislava auf die Spuren des alten Mitteleuropa, des Donauraums und des Karpatenbeckens. Sie werfen einen analytischen Blick auf Wunden und Narben einer langen gemeinsamen Geschichte der Slowaken, Ungarn, Tschechen, Deutschen (Pressburg war immer eine überwiegend deutsche Stadt), Österreicher und Juden, die einst bis zu 13 % der Stadtbevölkerung Pressburgs ausmachten. Das Buch beinhaltet Anekdoten und Erinnerungen, die durch Gespräche mit Karel Schwarzenberg, Barbara Coudenhove-Kalergi, Erhard Busek, Milan Lasica, Fedor Gál und Friedrich Gottas ergänzt werden.

**In Anwesenheit von Dr. Heinz Schaden,
Bürgermeister der Stadt Salzburg**

Mehr Information unter
www.pressburg-salzburg.eu.

**8.11 Di 12.30 LUNCHKONZERT
Slowakisches Institut in Wien**

**Konzert der Studierenden der
Hochschule für Musik und darstellende
Kunst Bratislava**

Studierende der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Bratislava führen Werke von slowakischen und anderen KomponistInnen unter der Leitung von doc. Jordaňa Palovičová, ArtD. auf. Die ersten Pädagogenkollegien der Hochschule vereinigte namhafte Künstler wie A. Moyzes, J. Cikker, J. Blaho, F. Klinda, Š. Nosál u.v.a.m. In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musikische Künste Bratislava

**8.11 Di 18.30 VISEGRÁD-PODIUMSDISKUSSION
Polnisches Institut, Am Gestade 7, 1010 Wien**

**„Die Rolle der Kultur in der Gestaltung
der Identität der Visegrád-Gruppe“**

Welchen Beitrag leistet Kultur zur Identität der Visegrád-Länder? Welche kulturpolitischen Konzepte hat die Visegrád-Gruppe? Was können die Visegrád-Länder voneinander lernen?

Diese und andere Fragen werden bei der Podiumsdiskussion mit Experten und Wissenschaftlern aus den Visegrád-Ländern diskutiert.

In Zusammenarbeit mit dem Polnischen Institut in Wien, dem Tschechischen Zentrum Wien und dem Balassi Institut-Collegium Hungaricum Wien.



9.11 Mi 18.30 FOTOAUSSTELLUNG
Slowakisches Institut in Wien

“Blick auf eine unsichtbare Haut“ im Rahmen
des Eyes On – Monat der Fotografie Wien

Der menschliche Körper zählt zu den
Schwerpunkthemen der westlichen visuellen
Kultur. Im Mittelpunkt der Ausstellung „Blick auf
eine unsichtbare Haut“ steht der Körper, der mittels
zweier unterschiedlicher Medien - **Fotografie**
und Glas - als ein Gesamtwerk dargestellt wird.

Die **Fotografin Jana Hojstričová (SK)** und der
Glasmaler Palo Macho (SK) halten in ihren
Werken ungewöhnliche Posen, vor allem gewisse
körperliche Fragmente und Torsos eines Menschen
fest. Der Körper selbst wird bei den ausgestellten
Objekten oft schwer identifizierbar und taucht
in Form alltäglicher Kleidungsstücke auf. Somit
entstehen aus einem Hemd, einem T-Shirt oder aus
Handschuhen originelle Körper-Aufnahmen, die das
Künstlerpaar in Glasplatten zeigt.

Ausstellungsdauer: 10.11-2.12.2016

In Zusammenarbeit mit dem Mitteleuropäischen
Haus der Fotografie in Bratislava.



10.-13.11 Do-So INTERNATIONALE
BUCHMESSE

Buchmesse, Messe Wien, Halle D,
U-Bahn-Station Krieau

Die BuchWien ist eine internationale
Buchmesse, kombiniert mit einer
Lesefestwoche. Sie präsentiert österreichische
sowie internationale Autoren und ihre
Bestseller. Im Rahmen der **Donau Lounge**
ist u.a. auch die slowakische Autorin und
Wissenschaftlerin **Mgr. Anna Fundárková,**
MA, PhD und die Autorin **Jana Juráňová**
vertreten.

Mehr Informationen unter www.buchwien.at



15.11 Di 19.00 KONZERT
Bulgarisches Kulturinstitut-Haus
Wittgenstein, Parkgasse 18, 1030 Wien
Bartholdy Trio

Das Trio besteht aus drei anerkannten
Kammermusikern, die auch als
Instrumentalsolisten bedeutende
internationale Wettbewerbe gewonnen
haben. Der Pianist **Christian Sanders aus**
den Niederlanden, die Cellistin **Lilyana**
Kehayova aus Bulgarien und die Violinistin
Lucia Harvanová aus der Slowakei sind
drei Persönlichkeiten, die sich in Harmonie zu
einem einzigartigen Klangkörper verbinden.
Lucia Harvanová (SK) studiert an der Musik-
und Kunst-Privatuniversität der Stadt Wien bei
Julian Rachlin, mit dem sie im Rahmen eines
Privatkonzertes auftrat. Als Solistin begleitete
sie Udo Jürgens auf seiner letzten Tournee.



16.11 Mi 19.00 GALAKONZERT
Villa Trebitsch, Maxingstraße 20, 1130
Wien

Der musikalische Salon - slowakische
Künstler auf dem Weg zu den Sternen

Galakonzert mit herausragenden jungen slowakischen Künstlern der klassischen Musik, ausgewählt von der Künstleragentur Hollaender-Calix, International Artists Management, und von der slowakischen Pianistin Petra Pogády.

Moderation auf Slowakisch und Deutsch:

Dr. Alena Heribanová, Direktorin des Slowakischen Instituts, und Dr. Adrian Hollaender, Kunstexperte. Anschließend findet ein Empfang zum Austausch humanistischer Ideen im Stile der legendären Wiener Musiksalons à la Alma Mahler statt.

Einlass ab 18.30 Uhr.

In Zusammenarbeit mit der Friedrich Lind - Agora Immobilien GmbH und der Künstleragentur Hollaender-Calix in Wien.

Eintritt nur mit Einladung möglich



24.11 Do 19.00 AUSSTELLUNG
MUMOK, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Július Koller

Július Koller (1933–2007) gilt als einer der zentralen Künstler der Nachkriegszeit in Osteuropa. Das MUMOK zeigt die bisher größte Retrospektive des slowakischen Konzept-Künstlers. Sie umfasst sein gesamtes Schaffen seit den frühen 1960er Jahren. Für das Unterfangen haben die drei KuratorInnen, Daniel Grúň, Kathrin Rhomberg und Georg Schöllhammer, das mit dem Werk eng verwobene Archiv erstmals wissenschaftlich aufgearbeitet, wodurch die enorme Dimension seines Oeuvres in voller Größe erkennbar wird. Auf diesem Weg bietet die Personale auch eine Neubewertung dieser Symbolfigur der europäischen Nachkriegskunst, deren Bedeutung sich erst in den letzten Jahren immer deutlicher abzeichnet und international wahrgenommen wird.

Ausstellungsdauer: 25.11.2016-17.4.2017

In Zusammenarbeit mit dem MUMOK.



27.11 So 14.30 ADVENTKONZERT
Peterskirche, Petersplatz, 1010 Wien

Slowakisches Kammerorchester und
Slowakischer Philharmonischer Chor

Der Slowakische Philharmonische Chor ist der älteste bestehende Chor der Slowakei und ein Ensemble außergewöhnlicher künstlerischer Qualität unter der heutigen Leitung von Jozef Chabroň. In der über 70-jährigen intensiven künstlerischen Tätigkeit hat er sich zu den besten europäischen Ensembles seiner Art etabliert.

Der Chor ist in Wien ebenso gefragt wie in Paris, Berlin, Hamburg, Zürich, Istanbul oder Prag.

Das Slowakische Kammerorchester formierte sich unter der 40-jährigen Leitung von Maestro Warchal zu einem Aushängeschild slowakischer Kunst. Seit 2001 leitet Ewald Danel das Orchester, das bei bedeutenden Musikfestivals wie dem Festival de Musique de Strasbourg, den Salzburger Festspielen, beim Festival de Musique Montreux-Vevey, Budapest Zenei Hetek, Silberne Leier in St. Petersburg, Prager Musikfrühling oder den Musikfeierlichkeiten Bratislava mitwirkte.



TRAVEL IN SLOVAKIA

GOOD IDEA





6.12 Di 12.30 LUNCHKONZERT
Slowakisches Institut in Wien
„Schubert Fest 2016“

Krisztina Gyöpös (Klavier, Hochschule für Musik und Theater Hamburg), **Rastislav Lalinský** (Bariton, Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz), **Štefan Gyöpös** (Violine, Professor am Konservatorium Bratislava).

Krisztina Gyöpös hat zahlreiche internationale Klavierwettbewerbe gewonnen. Heuer debütierte sie an der Staatlichen Philharmonie in Hamburg-Laeiszhalle und in der Hamburger Staatsoper als Kammerspielerin mit Mitgliedern der Philharmonischen Orchesterakademie Hamburg. Rastislav Lalinský tritt regelmäßig in Konzert- und Theaterhäusern in Linz und Umgebung auf, wo er in Mozart-Opern wie *Così fan tutte* (Guglielmo), *Figaros Hochzeit* (Graf Almaviva) oder der *Zauberflöte* (Papageno) zu sehen und zu hören war.

Štefan Gyöpös ist seit 1986 pädagogisch am Konservatorium Bratislava tätig und seit 2013 Mitglied des Orchesters der schönen Künste Wien.

Am Programm stehen Werke von F. Schubert, M. Schneider-Trnavský, L. Burlas, J. Cikker, T. Andrašovan und E. Suchoň. In Zusammenarbeit mit der Franz Schubert Gesellschaft.



7.12 Mi 18.30 AUSSTELLUNG
Slowakisches Institut in Wien
Werkauswahl von Juraj Čutek

Der Bildhauer Juraj Čutek ist der Sohn von Anton Čutek, Gründungsmitglied der Galandovci-Gruppe und ebenfalls ausgebildeter Bildhauer. Er widmet sich hauptsächlich der Kammer- und Monumentalplastik. Seine einzigartige und unvergleichliche Arbeit wurde bereits in der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Schweiz, den Niederlanden, in Deutschland, Frankreich, Italien und Israel ausgestellt. Die vielleicht wichtigste Quelle seines plastischen Werks sind liebevoller Humor, sanfte Ironie und eine gewisse Distanz zu unseren existentiellen Problemen.

Musikalische Begleitung: Jazz-Legende Peter Lipa
Ausstellungsdauer: 8.12.2016 – 6.1.2017



17.12 Sa 18.00 FESTKONZERT
Stephansdom, Stephansplatz 3, 1010 Wien

Festkonzert zum Abschluss des Vorsitzes der Slowakischen Republik im Rat der Europäischen Union

Edita Gruberova (Sopran), **Richard Šveda** (Bariton), **Peter Valentovič** (Dirigent) **und Symphonie-Orchester des Slowakischen Rundfunks**

Edita Gruberova wird nicht zu Unrecht von der Presse als „Prima donna assoluta, Phänomen der Koloratur, Diva des Belcanto“ gefeiert. Begeisterte Ovationen des Publikums bestätigen dies nach jedem Auftritt. Im Dezember 2016 feiert sie ihren runden 70. Geburtstag. Dieses Konzert zählt bestimmt zu den Programmhöhepunkten während der slowakischen EU-Ratspräsidentschaft im zweiten Halbjahr 2016.

Eintritt nur mit Einladung möglich

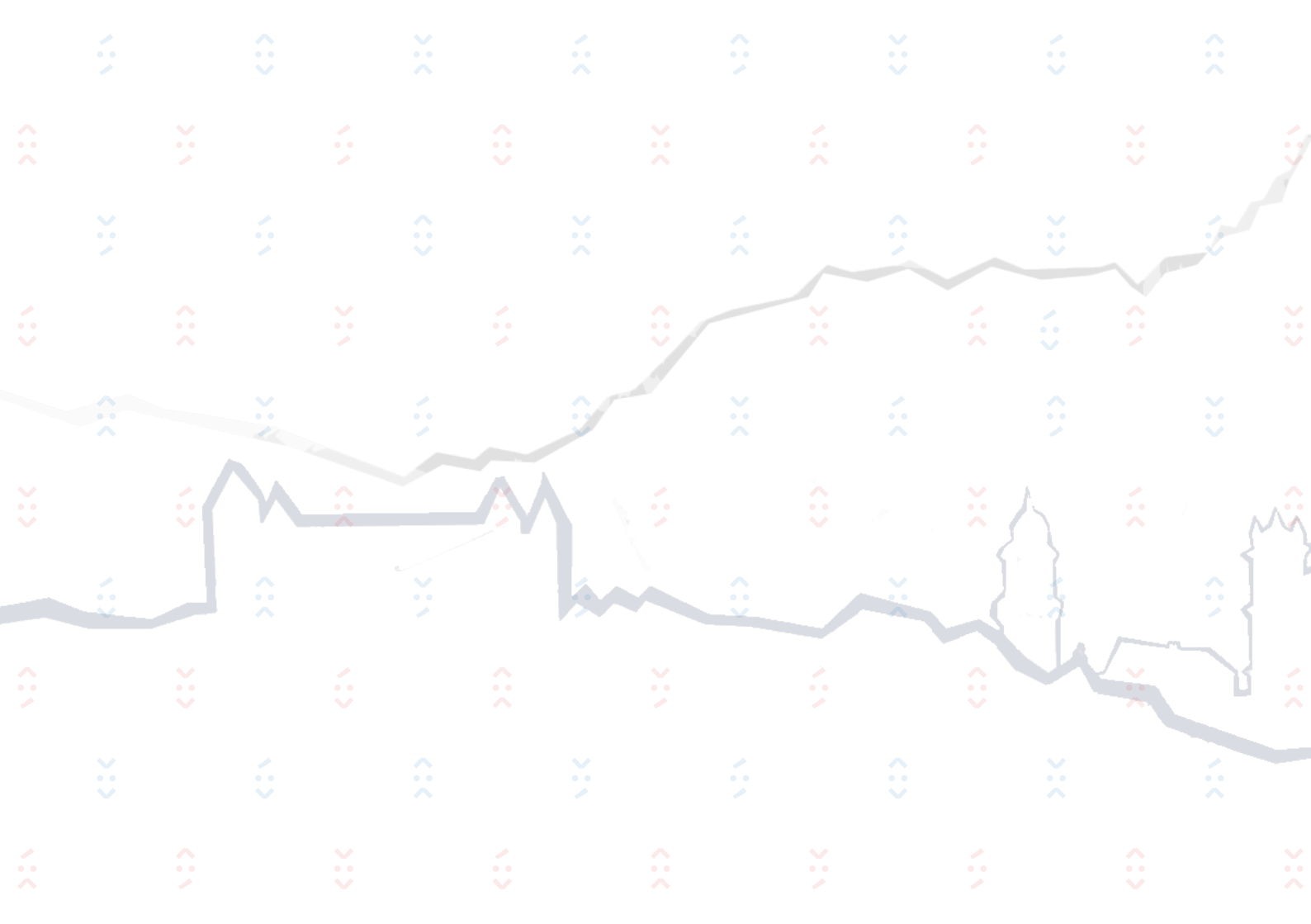


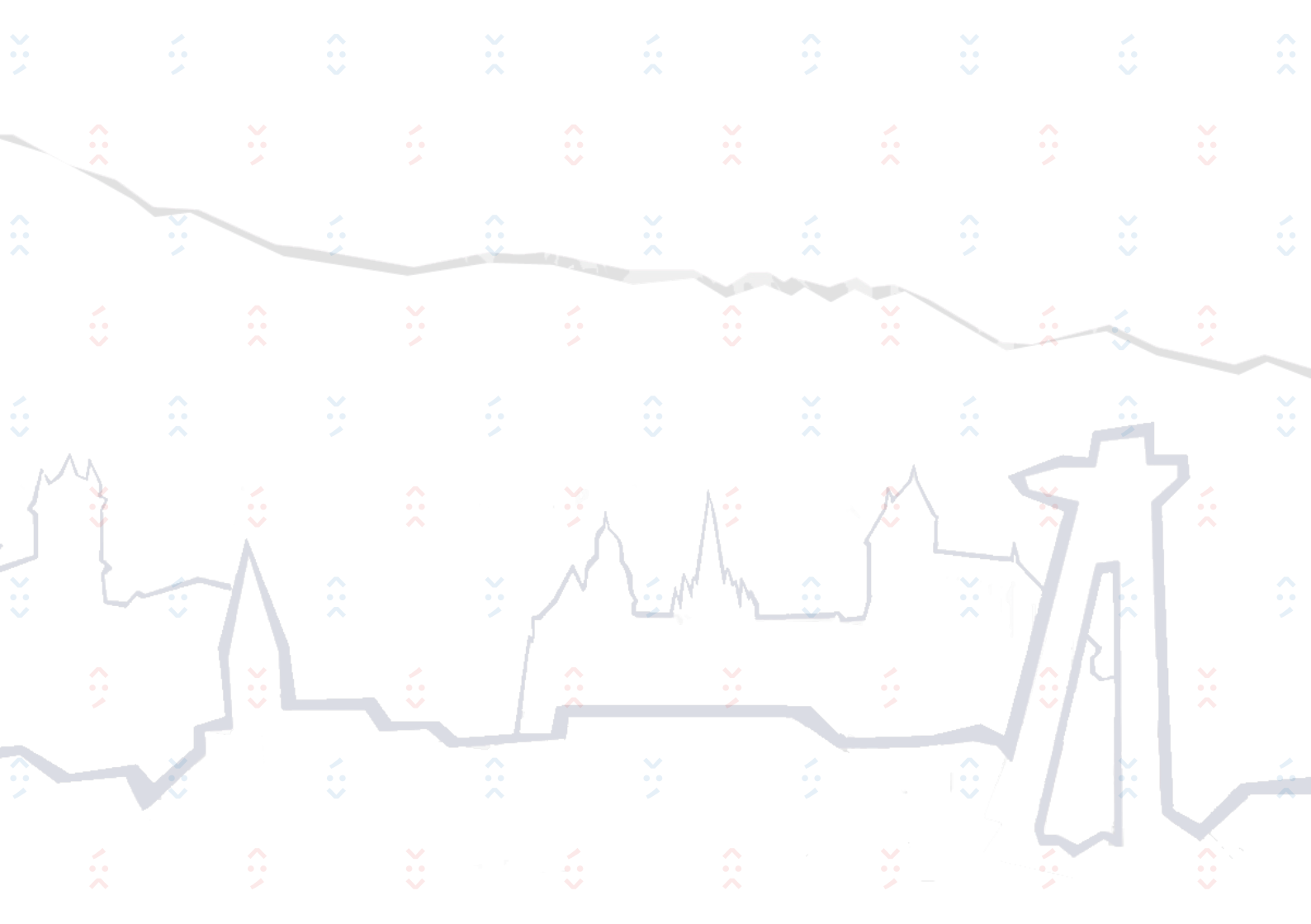
18.12 So 20.00 ORGELKONZERT
Peterskirche, Petersplatz, 1010 Wien

Konzert der Wiener Franz-Liszt-Gesellschaft zum 130. Todesjahr von Franz Liszt
Zuzana Ferjenčíková, Orgel

Zuzana Ferjenčíková (SK) ist Pianistin, Organistin und Komponistin. Preisträgerin mehrerer internationaler Wettbewerbe: Als einzige Frau konnte sie den Internationalen Wettbewerb für Orgelimprovisation in Haarlem gewinnen. Im „Liszt-Jahr“ 2011 hat sie in 7 Konzerten das Gesamtwerk für Orgel von Franz Liszt in der Wiener Schottenkirche aufgeführt, 2013 das Gesamtwerk für Orgel ihres Lehrers Jean Guillou in der Pariser Kirche St. Eustache. Sie lebt und arbeitet in Fribourg in der Schweiz.

Werke von Franz Liszt, Max Reger und Robert Schumann
In Zusammenarbeit mit der Wiener Franz-Liszt-Gesellschaft





SLOWAKISCHES INSTITUT

Wipplingerstraße 24-26, 1010 Wien

Tel./Fax: +43/1/535 40 57

E-mail: si.wien@gmx.at

Web: www.mzv.sk/sivieden

www.facebook.com/SlowakischesInstitutInWien

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U3 Herrengasse, U2 Schottentor (10 Min. Fussweg in

Richtung Altes Rathaus)

Straßenbahn D, 1 (bis Börsengasse/Wipplingerstrasse)

Öffnungszeiten:

Mo - Do 9.00 - 12.30, 13.00 - 17.00

Fr 9.00 - 12.30, 13.00 - 15.00

Team:

PhDr. Alena Heribanová, Direktorin

Ing. Andrea Pitoňáková, Kulturreferentin

Mgr. Adrian Sloboda, Verwaltungsassistent

Ing. Jozef Jagušák, externer Grafiker

GENERALPARTNER

